

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1907-1908**

17.1.1908

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 17. Januar 1908.

**28. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).**

# Eugen Onégin.

Dreiße Szenen in drei Akten (sieben Bildern). Text nach Puschkin.  
Musik von P. Tschaikowsky.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Sprechende Leitung: Mathias Schöta.

### Personen:

Varina, Gutsbesitzerin . . . . .	Christine Friedlein.
Larjona, } ihre Töchter . . . . .	Ada von Westhoven.
Olga, } . . . . .	Käthe Wärmersperger.
Philippowna, Bäckerin . . . . .	Kosa Kthofer.
Eugen Onégin . . . . .	Jan van Gorkom.
Wenßli . . . . .	Hermann Jadowker.
Härsch Gremm . . . . .	Hans Keller.
Ein Hauptmann . . . . .	Franz Koba.
Sareßli . . . . .	Edward Schüller.
Triquet, ein Franzose . . . . .	Hans Bussard.
Gillet, Kammerdiener . . . . .	Kar Schneider.

Landleute, Ballgäste, Gutsbesitzer, Offiziere, Diener.

Der erste und zweite Akt spielen auf einem Landgut und in der Nähe desselben, der dritte Akt in St. Petersburg im Anfang des vorigen Jahrhunderts.

Die vorstehenden Tänze sind von Paula Allegri-Bay, einstudiert und werden ausgeführt von Luise Stolz, Richard Allegri, dem Ballettrupp und dem Chorperson.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: **halb 7 Uhr.**

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

## Bekanntmachungen.

Tagbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

### Preise der Plätze:

Orchestra-Platz	1. Wk. 7 Mk. —	2. Wk. 6 Mk. —	3. Wk. 5 Mk. —	4. Wk. 4 Mk. 50 Pf.
1. Rang	11. „ 6 Mk. —	11. „ 5 Mk. —	11. „ 4 Mk. 50 Pf.	11. „ 4 Mk. —
2. Rang	11. „ 5 Mk. —	11. „ 4 Mk. 50 Pf.	11. „ 4 Mk. —	11. „ 3 Mk. 50 Pf.
3. Rang	11. „ 4 Mk. 50 Pf.	11. „ 4 Mk. —	11. „ 3 Mk. 50 Pf.	11. „ 3 Mk. —
4. Rang	11. „ 4 Mk. —	11. „ 3 Mk. 50 Pf.	11. „ 3 Mk. —	11. „ 2 Mk. 50 Pf.
5. Rang	11. „ 3 Mk. 50 Pf.	11. „ 3 Mk. —	11. „ 2 Mk. 50 Pf.	11. „ 2 Mk. —
6. Rang	11. „ 3 Mk. —	11. „ 2 Mk. 50 Pf.	11. „ 2 Mk. —	11. „ 1 Mk. 50 Pf.
7. Rang	11. „ 2 Mk. 50 Pf.	11. „ 2 Mk. —	11. „ 1 Mk. 50 Pf.	11. „ 1 Mk. —
8. Rang	11. „ 2 Mk. —	11. „ 1 Mk. 50 Pf.	11. „ 1 Mk. —	11. „ 50 Pf.
9. Rang	11. „ 1 Mk. 50 Pf.	11. „ 1 Mk. —	11. „ 50 Pf.	11. „ 50 Pf.
10. Rang	11. „ 1 Mk. —	11. „ 50 Pf.	11. „ 50 Pf.	11. „ 50 Pf.

*Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.*

Krauf: Melanie Ermath, Luise Kling.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechsel kein Kasensinhalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung kein Verlassen des Hauses die Notausgänge beachten zu wollen; selbstverständlich bleiben auch in regelmäßigen Ausgängen geöffnet.

### Spielplan.

Samstag, den 18. Januar: **30. C. Hänsel und Gretel.**  
Sonntag, den 19. Januar: **29. B. Rienzi, der Letzte der Tribunen.**  
Montag, den 20. Januar: **30. A. Nathan der Weise.**

### Vorläufige Ankündigung.

**Zweimaliges Gastspiel von Sigrid Arnoldson.**  
Samstag, den 25. Januar: **17. Vorstellung außer Abonnenten. Wagners. Wagners.**  
Freitag, den 28. Januar: **18. Vorstellung außer Abonnenten. Romeo und Julia.**  
Vorverkauf für die Abonnenten am Samstag, den 18. Januar, nachmittags 3—5 Uhr, Nebenfolge C, A, B, allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 20. Januar, vormittags 9 Uhr an.

Die **Abonnementskarten** für das III. Quartal (37. bis mit 54. Vorstellung) können von Montag, den 20. Januar an in den üblichen Kassensunden an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters in Empfang genommen werden. Die bis mit 8. Februar nicht abgehobenen Karten werden von Montag, den 10. Februar an gegen eine Ganggebühr von 20 Pf. für jede Karte den verbleibenden Abonnenten in der Wohnung zugestellt.